

Protokoll Elternrats-Sitzung (ER) – Nr. 9 2019

Schuleinheit	Hans Asper			
Datum	30. Januar 2019			
Zeit	19.00	bis	20.30	Uhr
Ort	Schulhaus Hans Asper			
Raum	Lehrerzimmer			
Sitzungsleitung	Tibor Kalman, Jasmina Grahovac, Andrej Spendov, Leiter ad interim			
Teilnehmende	Patrizia Iarriccio, Bettina Inhauser, Rebecca Zahner (1A), Bruno de Lima, Martina Colona, Monika Geronimi (2AI), Andrea Good 2AII), Pramvera Tzikas, Antoinette Nigg (3A), Andrej Spendov (2AII), Gabi Nyffenegger (2AI), Tamara Araimi (1A), Tibor Kalman, Schulleitung (SL), Jasmina Grahovac, Lehrervertretung (LV)			
Abwesende (entschuldigt)	Diverse, Guido Spielhofer (2B TIO), Carla Schubert			
Protokoll-Führung	Tamara Araimi			
Nächste ER-Sitzung	12. Juni 2019			
Traktanden	<p>1. Begrüssung und Administratives Andrej Spendov begrüsst die Anwesenden.</p> <p>2. Wer schreibt Protokoll? Niemand meldet sich freiwillig, es wird vorgeschlagen, Protokollführerin alphabetisch nach Nachnamen zu bestimmen?</p> <p>3. Lehrstellensuche, erwünscht ist Elternaustausch bezüglich Erfahrung, Tipps und Empfehlung ei Vorgehensweise der Lehrstellensuche - dafür einen Termin suchen.</p> <p>4. Mitteilungen der Schulleitung Rückblick letztes Quartal.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Grossen und Ganzen ruhig, ausser bei der Klasse 1bb, durch den Einsatz des Vikars, der die krankgeschriebene Lehrerin bis nach den Sportferien vertritt, wurde es in dieser Klasse etwas unruhig. • Vikar für IF (integrierte Förderung) bleibt bis im Sommer. • Weiterbildung der Schulleitung zum Thema Kommunikation unter den Lehrerinnen, unter den Schülerinnen und Lehrerinnen. <p>Infoveranstaltung zum Lehrplan 21 (Umsetzung beginnt im Sommer 2019/2020), Kreisschulpflege lädt Eltern ein. Die Schule hat vier Jahre Zeit, um diesen umzusetzen, da die Einführung/Aenderung ein längerer Prozess ist (kleinere + grössere Aenderungen)</p> <p>Die Tagesschule wird ab Sommer 2020/2021 eingeführt. Über die Ergebnisse der Vorbesprechungen und</p>			

der intensiven Vorplanung, gemeinsam mit der Kreisschulpflege, wird bis Ende Schuljahr 2019 informiert.

Struktur der TS bleibt in etwa dieselbe:

- **Vormittag** bleibt gleich.
- **Mittagspause** dauert 80 Minuten,
- **Nachmittagsunterricht** endet um 16:00/16:15 Uhr.
- **Nachmittags/Abendhort:** Verschiedene Angebote stehen den Schülern bis 17:30 Uhr zur Verfügung.

Hausaufgaben (TS)

Grundsätzlich ist die Idee, dass die Hausaufgaben in der Schule erledigt werden können, nicht zuletzt, zur Begünstigung der Chancengleichheit.

Projektgruppen (TS)

- Betreuung (u.a. zur Optimierung der Mittagsbetreuung, Infrastruktur.)
- Lehrer
- Evt. Schülerschaft
- Evt. Eltern.

Evaluationsberichte und Details zur Tagesschule sind uner folgendem Link nachzulesen.

<https://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/tages-schule2025.html>

5. Varia

Elternaustausch bezüglich Lehrstellensuche

Eltern der jetzigen 3. Sek mit Frau Grahovac als Moderatorin haben ein Datum festgelegt und einen Austausch organisiert und eine Berufsberaterin eingeladen.

Quartalsplan

Wird erwünscht. Läuft über die Klassenlehrperson.

Website

Frau Hässig ist zuständig und konnte die Seite krankheitshalber nicht regelmässig aktualisieren. Die städtische Website der Stadtzürcher Schulen sollte allerdings immer aktualisiert sein. Infoplattform:

Instagram-Account:

<https://www.instagram.com/shazhch/?hl=de>

Pausenplatz

Die Position der Goals wurde bereits im Klassenrat besprochen.

6. Elterncafé

Grundsätzliches, die Idee des Elterncafés nochmals kurz erläutert.

- Das Elterncafé bezweckt in erster Linie den Austausch und Kontakt zwischen der Schule und unter den Eltern in einem ungezwungenem Rahmen.
- Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern wird gefördert.
- Aufbau des Vertrauens gegenüber der Schule wird unterstützt.
- Eltern können sich besser kennenlernen und neue Kontakte knüpfen.
- Aspekte im Schulalltag, Informationsaustausch und die Beantwortung von Fragen unterschiedlichster Art

Protokoll des Elterncafés der Klasse 1 Ab als Beispiel.

Das Elterncafé vom 6. März war eine gute Gelegenheit, erstmals die Eltern der übrigen Schülerinnen und Schüler besser kennen zu lernen. Anwesend waren etwa 10-12 Mütter und Väter, in erster Linie Mütter. Die Lehrerschaft war vertreten durch Herrn Brunschweiler. Es gab selbstgemachte Snacks, Kuchen, Most und Wein, die Stimmung war entspannt und ungezwungen. Manchmal entwickelten sich Zweiergespräch, manchmal beteiligte sich eine halbe Runde, zum Beispiel beim Thema Aufgabenstunde und Aufgabenzeit. Oder zu Erfahrungen mit Games und Spielverhalten und Bildschirmzeiten. Es war beruhigend zu hören, dass die meisten Eltern, vor allem der Buben, von diesen Problemen gefordert sind und vergleichbare Regeln aufstellen. Die Kinder sind ja nicht besonders gesprächig zu Hause, deshalb macht dieser Informationsaustausch die Kommunikation mit ihnen einfacher ohne dass man gleich das Gefühl hat, ihr Vertrauen zu missbrauchen. Ich glaube für alle Beteiligten sprechen zu können, dass es gut wäre, bald wieder ein Elterncafé zu organisieren, diesmal mit hoffentlich grösserer Beteiligung. Je mehr man als Elternteil über den Hintergrund der übrigen Schülerinnen und Schüler weiss, desto grösser wird der soziale Zusammenhalt in der Klasse.

Miklos Gimes, Vater von Béla, Mai 2019

7. Bildungsgerechtigkeit an der Sekundarschule

[Info-Link](#) des Austauschforums vom 22.11.2018 der Stadt Zürich KEO und EKG

Generelles (dito im letzten Protokoll)

Ca. 2 Wochen bevor eine ER-Sitzung stattfindet, sollte von den Delegierten ein Mail an alle Eltern ihrer Klasse inkl. Lehrpersonen angeschrieben werden und nach allfälligen Anliegen fragen. Denjenigen Eltern die kein Mail haben, sollte dieser Brief ausgedruckt und ins Elternheft gelegt werden (durch Lehrperson), so dass alle eine Chance haben sich bei einem Anliegen zu melden.

Nächste Sitzung des ER: **12. Juni 2019, 19.00 (!) Uhr**

Tamara Arami («1Ab»), 30.04.2019